



Fachbereich: Fachdienst Bauen
Vorlagenerfasser: Würden, Torben

Beschlussvorlage BV/149/2024

Gremium	Entscheidung	am	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	Entscheidung	21.11.2024	öffentlich
Stadtvertretung	Entscheidung	10.12.2024	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Tönning

Sachverhalt:

Die Stadt Tönning ist gem. § 7 EWKG als Unterzentrum mit Teilfunktion zur Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans verpflichtet. Im Rahmen einer Ausschreibung konnte für die Erstellung eines Wärme- und Kälteplans die Firma IPP ESN Power Engineering GmbH beauftragt werden. Zusammen mit Greenventory wurde der in der Beschlussvorlage beigefügte Bericht zur kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Tönning erstellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Wärmeplanung ist individuell auf die Stadt Tönning zugeschnitten. Dabei dient der Wärmeplan als strategischer Plan. Ziel davon ist die Reduktion der Treibhausgasemissionen. Demnach entsteht aus den strategischen Vorschlägen aus dem kommunalen Wärmeplan, nicht die Pflicht diese auch eins zu eins umzusetzen. Das Ziel der Co2 Neutralität bis 2045 sollte jedoch nicht verfehlt werden.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Beschlussvorschlag:

Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtvertretung beschließt, für das Gebiet der Stadt Tönning den vorliegenden kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning gemäß § 7 EWKG zu beschließen.
2. Der Beschluss über den kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning ist ortsüblich bekannt zu machen.

Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die Stadtvertretung beschließt, für das Gebiet der Stadt Tönning den vorliegenden kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning gemäß § 7 EWKG zu beschließen.
2. Der Beschluss über den kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning ist ortsüblich bekannt zu machen.

Dorothe Klömmer
Bürgermeisterin